

## Rekordbeteiligung beim Informatik-Biber

### **Musterstädter** Grundschule glänzt mit Spitzenbeteiligung bei Deutschlands größtem Informatikwettbewerb

- 341.241 Teilnahmen
- **Musterschule** ragt mit **XXX** Teilnehmern heraus
- Preise für Schule und Teilnehmer
- Deutsche Schulen aus Nord- und Südamerika, Asien, Afrika und Europa sind dabei

**Musterstadt, Dezember 2017** | Wie sieht eine robuste Internetverbindung innerhalb der Inselgruppe Ho, No, Ma, Ka und To aus? Wie lautet die Nachricht, die der Biber als Bote übermittelt? Und wie bringt man große und kleine Hunde am effizientesten in eine bestimmte Reihenfolge? Vielfältig und unterhaltsam gestalten sich die Aufgaben des jüngsten Informatik-Bibers. Auf den ersten Blick ist das, was die Schülerinnen und Schüler hier begeistert, reine Knochelei am Computer, tatsächlich handelt es sich um informatische Grundüberlegungen, die zur richtigen Lösung führen. Die Schülerinnen und Schüler der **Musterstädter Musterschule** waren eifrig beim Informatik-Biber 2017 dabei und stellten sich den unterschiedlichsten Aufgaben. Bereits zum zweiten Mal auch Grundschulen bei Deutschlands größtem Informatik-Wettbewerb antreten.

Spielerisch setzen sich Kinder und Jugendliche beim Online-Contest mit Fragen der Informatik auseinander, ohne Vorkenntnisse ist dies möglich und die Motivation groß. Das Konzept, das dem Wettbewerb zugrunde liegt, geht auf: 341.241 Schülerinnen und Schüler nahmen beim Informatik-Biber 2017 teil. So viele wie noch nie. Sie stellten sich Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades: von Fragen rund um das intelligente Sicherheitssystem eines Museums bis hin zur Lichtkunst eines Hochhauses.

Seit seiner Premiere im Wissenschaftsjahr 2006 verzeichnet der größte Informatik-Wettbewerb Deutschlands alljährlich neue Rekordzahlen. Nach 290.808 Teilnahmen im letzten Jahr waren in diesem Jahr mit 341.241 genau 50.433 mehr Teilnehmende dabei. Erstmals standen den Teilnehmenden zwei Biberwochen zur Verfügung. Dank der hohen Teilnehmerzahl ist der Informatik-Biber das Projekt mit der größten Reichweite im Bereich der Digitalen Bildung in Deutschland. Auch im Bereich der Schulen erzielte der Informatik-Biber eine deutliche Steigerung: 2016 nahmen 1750 Schulen am Online-Wettbewerb teil, 2017 sind es 1898.

**XXX** der insgesamt **XXX** Schülerinnen und Schüler nahmen vom 6. bis 17. November an dem mit 341.241 Teilnehmenden größten Informatikwettbewerb Deutschlands teil. Damit zählt die **Musterschule** zu den Grundschulen mit den höchsten Teilnahmezahlen aller rund 1.900 mitwirkenden Bildungseinrichtungen. Dafür wurde sie jetzt vom Veranstalter, den Bundesweiten Informatikwettbewerben (BWINF), ausgezeichnet. Insgesamt sind es acht Grundschulen im Bundesgebiet, die sich mit mehr als 100 Schülerinnen und Schülern am Informatik-Biber 2017 beteiligt haben. Dieses herausragende Engagement wird mit einem Preisgeld im Gesamtwert von 700 € gewürdigt.

„Wir danken der **Musterschule**, allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und insbesondere den

verantwortlichen Lehrkräften für ihr großartiges Engagement anlässlich des diesjährigen Informatik-Biber. Der Wettbewerb hat das Ziel, junge Menschen für Informatik zu begeistern. Mit der überwältigenden Teilnehmerzahl wurde dieses Ziel an der **Musterschule** mehr als erfüllt“, erklärt BWINF-Geschäftsführer Dr. Wolfgang Pohl. „Wir sind stolz darauf, beim Thema Informatik zu den engagiertesten Grundschulen im Bundesgebiet zu zählen“, freut sich **Schulleiterin/Schulleiter XY**.

Der Informatik-Biber weckt nicht nur das Interesse am Fach, sondern ist für viele Schüler auch der erste Schritt in der Auseinandersetzung mit Informatik. „Der Wettbewerb verlangt keine Vorkenntnisse, sondern ist allein mit logischem und strukturellem Denken zu bewältigen,“ so der BWINF-Geschäftsführer. „Dieses digitale Denken wird immer wichtiger für eine aktive Beteiligung an der digitalen Gesellschaft.“ Als Breitenwettbewerb angelegt, ermöglicht der Biber zum einen die Teilnahme vieler Schülerinnen und Schüler, zum anderen können so Lehrkräfte, Eltern und auch die Kinder selbst Begabungen erkennen. „Talente können entdeckt und früh gefördert werden,“ betont Pohl das übergeordnete Ziel des Wettbewerbs.

### **Der Informatik-Biber**

Der Informatik-Biber ist das Einstiegsformat der Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF). Der Wettbewerb ist die deutsche Beteiligung am „Bebras International Challenge on Informatics and Computational Thinking“, der 2004 in Litauen gestartet wurde. Träger von BWINF und damit auch des Informatik-Biber sind die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), der Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie und das Max-Planck-Institut für Informatik; gefördert wird BWINF vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Weitere BWINF-Projekte sind der Bundeswettbewerb Informatik, der Jugendwettbewerb Informatik und das Auswahlverfahren für das deutsche Team bei der Internationalen Informatik-Olympiade (IOI).

### **Weitere Informationen:**

[bwinf.de/biber](http://bwinf.de/biber)

[bwinf.de](http://bwinf.de)

[facebook](#)

[twitter](#)

### **Rückfragen:**

#### **Bundesweite Informatikwettbewerbe**

Katja Sauerborn

[sauerborn@bwinf.de](mailto:sauerborn@bwinf.de)

0228.97626995